Single-Mission: Schüsse, Schlösser, Scherereien

von Wächter Braggasch Goldwart (GRUND)
Online seit 30. 08. 2008
Für Rekruten (erste Mission):
Auf dem heutigen Ausbildungsplan steht "**Umgang mit der Armbrust**".
Wenn das mal nicht ins Auge gehen kann.
Dafür vergebene Note: 10

Braggasch Goldwart sah zum wiederholten mal unsicher auf den schmierigen, kleinen Zettel, welchen man ihm in die Hand gedrückt hatte. Der Kerl hatte irgendetwas genuschelt von zweiten Stock, aber den Raumname hatte der Zwerg nicht verstanden und gewisse Aspekte wie Aufregung und Schüchternheit hatten ihn davon abgehalten nachzufragen.
Nun stand er in einem Flur und wusste schlicht und ergreifend nicht weiter.
"Entschuldigung?", wandte er sich hilfesuchend an einen großen, kräftigen und haarigen Menschen, der ihm auf dem Flur entgegenkam.
"Ja?", erwiderte dieser höflich.
"Ich soll mich bei... Sag mal... Wird hier irgendwo gekocht oder gebacken?"
"Nein!", antwortete der Mann, plötzlich nervös wirkend.
"Nicht? Ich könnte schwören es riecht nach-"
"Was kann ich für dich tun?", fiel ihm der Große schnell ins Wort. "Ich muss weiter."
"Äh... Ja, natürlich...", meinte Braggasch ein wenig verwirrt. "Ich soll mich bei einem... Äh...", ein erneuter Blick auf den Zettel "Harry melden... Wo finde ich den?"
"Oberstabsspieß Harry befindet sich momentan in dem Büro der abwesenden Lance-Korporal Kathiopeja, drei Räume weiter.", gab der Haarige zur Auskunft, nickte, verabschiedete sich und eilte den Gang hinunter.
"Danke...", murmelte ihm Braggasch hinterher.

Leise öffnete sich die Tür einen Spalt und der Zwerg spähte in den Raum. Auf dem Schreibtisch saß ein winziges Wesen.
"Äh...", eröffnete Braggasch sinnvoll "Bin ich hier richtig bei Oberstabsspieß Harry?"
"War die Tür nicht abgeschlossen?", stellte dieser eine Gegenfrage. [1]
"Oh... War sie? Das... Ist mir gar nicht aufgefallen... Weißt du, Herr, ich könnte dir da günstig etwas neues einbauen... ein besseres Schloss..." Braggasch verstummte.
Harry musterte den nicht einmal eineinhalb Meter großen, dünnen Mann mit dem fadenscheinigen, blond gelockten Bart aufmerksam. "Da du mich Herr nennst kann ich mir die Frage, was du hier willst, wohl sparen, hmm?"
Goldwart wollte schon zu einem "Äh..." ansetzen, wurde aber von dem Gnom unterbrochen.
"Aber es heißt Sör, merk dir das."
"Ja... Äh... Sör..."
"Dann also willkommen in der... Wie bist du eigentlich hier rein gekommen?"
"Der Mann unten hat gesagt-"
"Jajaja!", warf der Oberstabsspieß ungeduldig mit der Hand wedelnd ein. "Ich meine die Tür."
"Oh... Das..." Braggasch öffnete peinlich berührt die Hand, in welcher er seinen Dietrich verborgen hatte. Harry blickte die feine Metallkonstruktion lange an und zog eine Augenbraue in die Höhe. Dann wanderte sein Blick abermals zu seinem neuen Rekruten. Etwas zu groß für einen Zwerg, aber dennoch unmissverständlich einer, dabei dünn wie ein Mensch. Was für Möglichkeiten hätte dieser arme Kerl wohl sonst gehabt?

[1]Nun, es war keine Frage in dem Sinne, sondern rhetorisch, wie "Können Sie mir sagen wie spät es ist?" oder "Bist du bescheuert?"

"Aha.", meinte der Gnom schlicht. "Nun, ich hatte eigentlich vor, den nächsten Rekruten mal wieder ins Wachhaus einbrechen zu lassen, aber bei dir würde das keinen Spaß machen. Dann muss ich eben improvisieren." Wieder versank der Oberstabsspieß in Gedanken, während Braggasch versuchte, trotz Nervosität, still zu stehen. "Sag mal Junge, kannst du kämpfen?"
"Äh... Naja, ich habe... Diesen Dolch.", und zum Beweis zog Goldwart den kurzen, dicken, unverzierten Dolch, den ihm sein Vater Burkhard aus dem Familienbesitz mitgegeben hatte, aus der schlichten Scheide.
"Ah. Aha. Ja.", Harry wartete ob sein Rekrut die knappe Ironie verstehen würde, doch er wurde enttäuscht. "Ob du damit umgehen kannst, hab ich gefragt, Junge!"
"Äh..."
"Und lass dieses furchtbare Rumge-äh-e, da schläft man ja beim Zuhören ein!"
Braggasch holte schon Luft, besah sich dann aber und unterdrückte seinen typischen Satzanfang. [2] "Nein, Sör, kann ich nicht... Nicht wirklich, zumindest."
"Gut. Dann komm mit." Der Gnom sprang vom Tisch und war in Windeseile über den Rücken des Zwerges auf dessen Kopf geklettert. Er griff sich zwei blonde Locken und zog daran, um sein neues Gefährt zum loslaufen zu bewegen. "Vorwärts, Rekrut!"
Goldwart verdrehte die Augen nach oben, was ihm ein äußerst bescheuertes Aussehen verlieh, und hakte nach "Wohin denn, Sör?"
"Wirste schon sehen. Los jetzt!"
Und mit diesen Worten steuerte Harry den neuen Wächter einige Treppen hinab in den Keller.

"Wo sind wir?", fragte Braggasch Goldwart und sah sich voller Staunen in dem Kellerraum um, welcher mit allem möglichen [3] Kampfgerät vollgestopft war.
"Eine ziemlich dämliche Frage, meinst du nicht?", beschwerte sich Harry.
"Äh..."
"Na?", unterbrach der Oberstabsspieß direkt und klopfte dem Zwerg auf den Kopf.
Braggasch schluckte und antwortete dann trotzig: "Ja, Sör, du hast recht, Sör, eine dumme Frage, Sör."
Harry lachte leise und sprang von seinem Ehrenplatz herunter.
"Dann lass mal sehen.", langsam schritt er die einzelnen Waffenständer ab. "Eine Axt wird für dich zu schwer sein, selbst die Einhändigen. Ein Schwert? Neee. Nicht für nen Zwerg. Dolche? Haste ja selber einen. Ein Rapier, gute Güte! Vielleicht eine Faustwaffe?"
"Was ist hiermit?", warf Goldwart ein und untersuchte die doppelläufige Windenarmbrust mit Magazin in seinen Händen.
"Hey, wo hast du die her?", rief sein Ausbilder "Die Teile lagern gut verschlossen in einem der... Stahl... Schränke..." Einen langen Augenblick herrschte vollkommene Stille, bis Harry seufzend meinte: "Lass das bitte, ja?"
"Entschuldigung...", murmelte sein Rekrut kleinlaut, legte die Armbrust zurück in den Schrank und verschloss diesen auf die gleiche Weise, wie er ihn geöffnet hatte.
Unter normalen Umständen hätte Oberstabsspieß Harry diesen schlossknackenden Zwerg schon vor die Tür gesetzt, aber erstens hatte er die Befürchtung, dass der Junge dann der Diebesgilde beitreten würde, und zweitens wirkte dieser gut sechzig Jahre alte Zwerg so unglaublich fehl am Platz und grundverzweifelt, dass es Harrys Herz rührte.
"Aber an sich keine schlechte Idee. Allerdings fangen wir mit einer *leichten* Armbrust an." Der Gnom hob eine entsprechende Waffe aus einem Regal. Braggasch war beeindruckt, wie dieses kleine Wesen eine Waffe heben konnte, die gut das zwanzigfache des eigenen Gewichts wog. "Hast du so was schon mal gesehen?"
"Oh, das System ist ganz einfach.", erklärte Goldwart eifrig. "Man zieht die Sehne per Hand nach hinten, der Spannhahn verhindert ein vorzeitiges hervorschnellen, dann legt man den Bolzen in die extra dafür vorgesehen Führungsschiene, zielt durch Kimme und Korn dort vorne und drückt den

[2]Den hatte er natürlich nicht von ungefähr. Er verdankte ihn der Tatsache, dass einem in Zwergenstollen niemand zuhören wollte, wenn man nichts für Bergbau übrig hatte und nicht einmal ein besonders guter Trinker war. Selbstredend war er trotzdem Opfer sinnloser Floskeln wie "Und, wie geht's dir heute so?" geworden, doch da das sowieso niemand wirklich wissen wollte, begnügten sich die meisten mit einem "Äh..." als Antwort. Daher war Braggasch in seiner Heimat mit diesem Wörtchen wunderbar zurechtgekommen.

[3]und unmöglichen

Auslöser. Eine ziemlich langweilige Konstruktion, wie ich finde, weitaus interessanter sind die Windenarmbrüste mit der externen Kurbel, deren Drehkraft sich über zwei oder drei Zahnräder hinweg auf einen Flaschenzugaufbau überträgt, welcher dann wiederum die Sehne nach hinten befördert. Ebenfalls aufwendiger ist der Auslöser, da dieser das Zahnrad der Winde nach innen drücken-"
"Rekrut Goldwart?"
"Ja, Sör?"
"Klappe."

Gemeinsam betraten sie den Übungsplatz im Innenhof des Wachgebäudes. [4] Der schlammige Boden hatte durch unzählige Stiefeltritte eine streuminenfeldartige Oberfläche verliehen bekommen, die paar mageren Pferde der Wache schauten die Neuankömmlinge vollkommen uninteressiert aus dem nahen Stall heraus an, einige zerfranste Strohpuppen und Zielscheiben lagerten unter einem schmalen Vordach. Letzteres lies der Oberstabsspieß von Braggasch am einen Ende des Hofes aufstellen - mit der Armbrust an die gegenüberliegenden Wand gedrückt betrug der Abstand nicht einmal fünfzehn Meter.
"Gut, Junge, du siehst da diese *große* Zielscheibe. Sie ist ein *unbewegliches* Ziel. Und sie steht *sehr* nah. Das sollte selbst ein Anfänger wie du schaffen. Also: Armbrust spannen!"
Mit einiger Mühe schaffte es Braggasch, die Spitze der Armbrust in den Boden gedrückt, den Fuß fest auf einem der Bügel und mit beiden Händen an der Sehne ziehend, die Armbrust zu spannen.
Harry verdrehte auf dem Kopf des Zwergs die Augen.
"Laden!"
Goldwart legte einen Übungsbolzen ein.
"Und schießen!"
Braggasch drückte den Auslöser, die Sehne klackte, ein Surren war zu hören, gefolgt von einem dumpfen Aufschlag.
Als Oberstabsspieß Harry sich traute die Augen wieder zu öffnen wirkte die Scheibe absolut unverletzt.
"Tja, Rekrut, das war wohl nichts. Aber wo ist der verdammte Bolzen?"
"Äh... Sör, ich glaube ich habe ihn gefunden...", murmelte Braggasch und deutete auf den Unterstand, wo die Nahkampfpuppen noch immer unschuldig herumstanden. Jedoch wäre eine von ihnen mit ziemlicher Sicherheit tot gewesen - oder zumindest hätte sie es sich gewünscht.
"Autsch.", kommentierte der Gnom. "Nun, Junge, zieh ihn... *da* raus, damit wir weitermachen können."
In Gedanken entschuldigte sich der Zwerg bei der hoffentlich weiblichen Puppe, als er mit dem Bolzen zum Abschusspunkt zurückkehrte und die Armbrust abermals schussbereit machte. Nach einigem hin und her fanden Lehrer und Schüler gemeinsam heraus, dass der Rückschlag wohl zu viel für Braggaschs lange, schmale Hände war. Daraufhin empfahl Harry eine etwas andere Handhaltung und vor allem eine kniende Stellung.
Einige Stunden später erzielte der Rekrut Goldwart recht annehmbare Ergebnisse, abgesehen davon, dass er sich beinahe mit der Sehne ein Auge ausgestochen hätte und eines der Pferde nur knapp einem Kopfschuss entging.

Die Nacht war schon fortgeschritten, als sich Harry und Braggasch, letzterer schlammbespritzt, wieder in das Wachhaus begaben. Als es begonnen, hatte dunkel zu werden, waren sie zum Nahkampf mit dem Dolch übergegangen. Zwar hatte sich der Zwerg im Kampf gegen eine der Strohpuppen nicht dumm angestellt, doch in einem Übungskampf gegen den Vorgesetzten hätte Harry ihm beinahe die Hand gebrochen.
Müde lies sich der Gnom vom Rücken des Größeren gleiten.
"Ich seh' schon, irgendwann wird aus dir schon ein Wächter, Junge. Lass uns jetzt den ganzen

[4]Das heißt: Braggasch trat und Harry ritt.

Papierkram erledigen." Sie hatten die Treppe fast erreicht, da fiel dem Oberstabsspieß noch etwas ein. "Ach weißt du, hol uns doch was zu Essen aus der Kantine, mir knurrt der Magen."
"Ja, Sör.", nickte Goldwart und drehte noch einmal um.
Harry überlegte, als er Stufe für Stufe zu seinem momentanen Büro hoch hüpfte, ob er dem Jungen hätte sagen sollen das die Kantine um diese Uhrzeit schon lange geschlossen hatte. Aber der Gnom war sich sicher das sein Rekrut schon einen passenden... Eingang finden würde. Warum sollte man denn nicht die individuellen Fähigkeiten jedes Neuzugangs sinnvoll nutzen? Zufrieden schmunzelte er in sich hinein.